

Umfrage

Ergebnisse einer Online-Umfrage im
Vorfeld der Kommunalwahl
in Bad Honnef

info

2020



Herausgeber:

Stadtjugendring
Bad Honnef e.V.
Rommersdorfer Str. 78
53604 Bad Honnef
Telefon 02224 919 499
www.sjr-honnef.de

Verantwortlich i.S.d.P.:

Marius Nisslmüller
nisslmueller@sjr-honnef.de

Redaktion:

Marcelo Peerenboom

Fotos:

Frank Homann
Marcelo Peerenboom

Layout:

MP Media, Neustadt (Wied)



gefördert aus Mitteln des Landesjugendplans NRW und der Stadt Bad Honnef

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vorwort	3
Meinung zu aktuellen Fragen	4
Thema Mobilität	5
Thema Bildung	8
Thema Freizeit	9
Thema Umwelt	13
Thema Sicherheit	13
Thema Politik	14
Wünsche an den Stadtrat	16
Rückblick: Podiumsdiskussion	19



Liebe Leserin, lieber Leser



im Vorfeld der Kommunalwahl hatten wir Jugendliche nach ihrer Meinung gefragt. Was denken sie über den Zustand der Schulen? Was halten sie von den Sportstätten, von den Plänen für die Insel Grafenwerth oder auch vom Angebot im öffentlichen Nahverkehr?

Wir waren selbst überrascht, wie viel Mühe sich die Teilnehmenden gemacht haben. In den Freitext-Antwortfeldern finden sich viele detaillierte und qualifizierte Kommentare. Aus diesem Grund haben wir uns als Stadtjugendring dazu entschlossen, die kompletten Umfrageergebnisse zu dokumentieren: im Wortlaut und vollständig. Dies soll nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber allen sein, die sich so intensiv mit Bad Honnefer Themen beschäftigt haben. Es soll vor allem den Mitgliedern des neuen Stadtrats gewissermaßen als Ideenpool dienen. Wer wissen will, welche Wünsche Jugendliche haben, findet in dieser Broschüre die Antwort.

In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn der neue Stadtrat vieles von dem umsetzt, was Jugendliche wünschen.

Marius Nisslmüller
Vorsitzender Stadtjugendring
Bad Honnef e.V.



**STADT
JUGEND
RING**
Bad Honnef

Das sagen die Jugendlichen

Rund 210 nahmen an der Umfrage teil

Wie findest Du die Idee, aus der leer stehenden KASch ein Jugendzentrum zu machen?



Finde ich gut	55%
Keine gute Idee	14%
Ist mir egal	31%

In Bad Honnef sollen mehr Menschen wohnen können und das Angebot an „bezahlbaren Wohnungen“ in Bad Honnef soll verbessert werden. Wie findest du das?



Das finde ich gut	62%
Keine gute Idee	23%
Das ist mir egal	15%

Wie findest du die aktuellen Bebauungsmaßnahmen auf der Insel Grafenwerth?



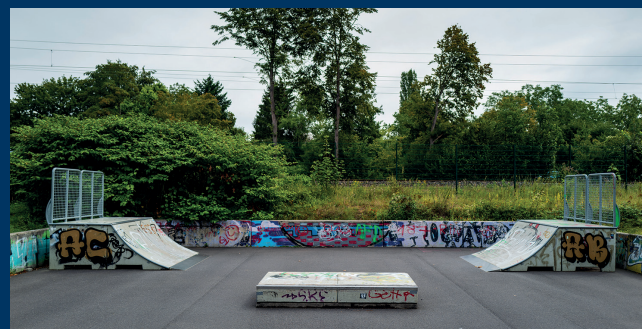
Ich finde sie gut	61%
Man sollte sie so lassen wie sie ist	27%
Mir ist das egal	12%

Die Renovierung des SIBI ist schon lange geplant und dringend notwendig. Soll das SIBI renoviert oder vielleicht sogar neu gebaut werden?



Abreißen und dort neu bauen	21%
Ist mir egal	17%
Renovieren	55%
Woanders neu bauen	8%

Es gibt wenige Plätze in Bad Honnef, die von Jugendlichen genutzt werden, ohne dass es Schwierigkeiten mit Anwohnern oder dem Ordnungsamt gibt. Sollen weitere Plätze in der Stadt entstehen?



Absolut	80%
Ist mir egal	17%
Nein	3%

Mobilität Mehr Busse und bessere Radwege stehen ganz oben auf der Wunschliste

Nutzt du das Bus-Angebot in Bad Honnef?

Ja	46%
Nein	54%

Bist du damit zufrieden?

Ja	21%
Nein	25%
keine Antwort	54%

Was muss sich verbessern?

- Höherer Takt, auf 66 und RB 27/RE 8 abstimmen
- Verbindung von Bad Honnef Zentrum nach Aegidienberg könnte regelmäßiger fahren und länger abends
- 566 muss öfter und länger fahren. 560 soll auch am Wochenende fahren. Schnellbus nach Bonn
- Es fahren keine Busse mehr nach 22 Uhr nach Aegidienberg, zumindest an Freitagen und Samstagen wäre ein späterer Bus hilfreich, da wir Jugendlichen dann abends noch gut nach Hause kommen würden.
- Die Busse sollten auch nach 22 noch fahren
- Fahrten nach 21:30 Uhr hoch nach Aegidienberg.
- Busse nach Aegidienberg nach 22 Uhr
- Busse nach 22:00 sollte es geben. In kürzeren Abständen besonders am Wochenende
- Es müssen auch noch Busse nach 21:30 fahren.
- Spät keine Möglichkeiten mehr nach Aegidienberg & Co zu kommen
- Häufiger besonders in den Stoßzeiten (morgens, mittags, abends)
- Freies Busfahren für Jugendliche
- Es wäre schön, wenn zumindest am Wochenende auch Busse nach 22 Uhr nach Aegidienberg fahren könnten.
- Ein besser ausgebautes Bussystem, welches öfters und länger und früher fahren
- Nachmittag und Abend nach Aegidienberg
- Günstiger für Schüler
- Mehr Busse in den späten Abendstunden. Das Angebot ist absolut nicht zeitgemäß.
- Zu wenig Busfahrzeiten
- Weniger Verspätung und Ausfall mehr Verbindungen
- Spätere Busse, zusätzliche Verbindungen nach Aegidienberg
- Sind nicht auf die Züge abgestimmt
- Dass die Busse abends öfter fahren
- Viel mehr Busse und in kürzeren Abschnitten fahren, besonders zwischen Tal und Berg. Ebenso gute Verbindung nach Wülscheid/Orscheid.
- Öftere Busverbindungen
- Mehr Busverbindungen
- Häufiger fahrende Busse
- Es müssen mehr Busse fahren, besonders durch Selhof. Die Busse dürfen nicht mehr zu spät kommen (besonders in Selhof) Selhof muss an die Endhaltestelle angebunden werden und nicht nur nach Rhöndorf Bahnhof
- Kleinere Busse, die öfter fahren.
- Häufigere Takte, bessere Umstiegsmöglichkeiten, günstigere Tarife, kein Betriebsschluss auf Linie 566 bereits um 20 Uhr abends
- Bessere Taktungen
- Öfter und länger fahren. Schnellbus von Aegidienberg/Oberpleis nach Bonn
- Mehr Busse an der Haltestelle Feuerschlöbchen abfahren lassen (Für Schüler)
- Mehr Busse. Regelmäßige Fahrten. Abends sollten länger Busse fahren und die Pünktlichkeit ist ebenfalls ein Problem
- Am Wochenende sollte sich nicht alle 2 Stunden fahren sondern stündlich und länger. Tagsüber sollte es die Verbindung auch nach Oberpleis geben. Vielleicht ist so was möglich wie ein Nachtbus (siehe Bonn), der die Tal- und Bergregion verbindet.
- Es müssen viel mehr Buslinien fahren und das auch zu späteren Uhrzeiten (zumindest an Wochenenden)
- Die Busse könnten am Wochenende statt alle zwei Stunden, stündlich fahren
- Taktung, länger am Abend. Direkte Anbindung von Aegidienberg nach Bonn, z.B. über Oberpleis
- Der Bus soll öfter fahren und neue Stationen

Fährst du viel Fahrrad oder gehst du viel zu Fuß?

Oft zu Fuß unterwegs	39%
Fahre viel Fahrrad	54%
Nein	7%

Bist du mit den entsprechenden Rad- und Fußwegen in Bad Honnef zufrieden?

Ja	52%
Nein	48%

Was muss an den Wegen besser werden?

- Mehr Radwege/Fahrradstraßen, bspw. Rommersdorfer Straße
- Mehr Wege
- Mehr Fahrradwege und Aufklärungen der Einbahnstraßen für Autofahrer
- Mehr und vor allem größere Wege und mehr Möglichkeiten, das Fahrrad abschließen zu können.
- Mehr Fahrradwege in der Stadt
- In manchen Teilen gibt es keine

Viel mit Rad oder zu Fuß unterwegs?

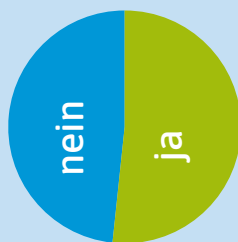
Oft zu Fuß

39%

Viel mit dem Rad

54%

Nein 7%



Zufrieden mit den Rad- und Fußwegen?

Nutzt Du das Busangebot?

nein: 54%



19%

nutzen das Anruf-Sammeltaxi

Radwege oder nicht einmal Fußgängerwege. Vor allem in Aegidienberg sind Teile nur auf einem Trampelpfad an einer Straße lang zu begehen, was sehr gefährlich ist. Es wäre hilfreich, wenn dort Wege hinkommen würden, die am besten auch geteert sind, damit man ebenfalls mit z. B. Rollern oder Skate/Longboards dort langfahren kann

- In Selhof sind die Straßen sehr eng und oft ist es gefährlich, wenn einem ein Auto entgegen kommt
- Zu viele Schäden auf den Wegen
- Berg/Tal-Verbindung
- Es müsste überhaupt mal Radwege geben und die gekennzeichneten Seitenstreifen auf der Straße sind oft so stark von Schlaglöchern betroffen, dass darauf ein Fahren nicht möglich ist.
- Es gibt kaum Radwege und die Autofahrer nehmen nie Rücksicht auf Kinder. Ich gehe aufs Sibi, da habe ich oft Angst vor den vielen Autos und dem Bus.
- Es müssen definitiv mehr Fahrradwege gebaut werden
- Es wäre schön, wenn es mehr Radwege geben könnte.
- Alles. Es müssen vernünftige Wege

für Fahrräder und Fußgänger her.

- Mehr Radwege sichere Kreuzung von Straßen.
- Auf der Linzer Straße muss der Rad- und Fußweg geteilt werden und nicht mit einer klaren Trennung getrennt werden, die wiederum von den Verkehrschildern aufgehoben werden, denn dadurch entstehen unnötige Unfälle.
- Besserer Belag
- Weg nach Aegidienberg
- Die neue Linzer Str. ist sehr gut! Der Rest viel zu eng oder einfach nicht vorhanden
- Es gibt fast keine. Vor allem auf der Rommersdorfer Straße zum Sibi ist es als Fahrradfahrer sehr schlecht (viele Autos, sehr eng, Schlaglöcher...)
- Schön, wenn es Wege geben würde. Außer auf der Linzer Straße gibt es kaum gute Fahrradwege. Die Menzenberger Str. hoch kommt man sich als Radfahrer wie ein Verkehrshindernis vor. In Selhof und in den engen Straßen. Von Honnef ist es ebenfalls ganz schlimm. Der Schulweg ist eine Katastrophe für Auto und Fahrradfahrer.
- Mehr und sicherere Fahrradwege

- Die Wege müssen verbreitert und eine Trennung zwischen Fuß- und Radweg muss hergestellt werden
- Mehr Radwege
- Viele Schlaglöcher müssen beseitigt werden. Ich wäre für eine Seilbahn über dem Schmelztal. Andernfalls bitte einen asphaltierten Radfahrweg das Schmelztal runter.
- Bessere Radwege im Stil der Linzer Straße
- Es müssen unbedingt neben dem Ausbau der Linzer Straße mehr Reinigung stattfinden und Mülltonnen angebracht werden!!!
- Mehr
- Ausgebaute Radwege, barrierefreie Bürgersteige, blindengerecht
- Teilweise fehlt ein Radweg oder sie sind im schlechten Zustand.
- Die Kennzeichnung der Radwege müsste besser werden.
- Mehr Fahrradwege
- Eigene Radwege, da die Schutzstreifen in der Regel keinen sicheren Weg bilden. Wie zum Beispiel in Rhönforf, wo Fahrradweg und Fußgängerweg beide auf dem Bürgersteig liegen.
- breiter und sicherer
- Linzer Straße: Keine richtigen Ver-

- kehrzeichen für Radfahrer, diese fahren sehr oft auf den Gehwegen und Straßen. Im ganzen Stadtgebiet sind die Fußwege sehr holprig.
- Mehr Sicherheit
- Die Wege für Radfahrer verursachen mehr Stau und stellen bei dem Honnefer Alltagsverkehr mehr Gefahr als Nutzen für Radfahrer dar.
- Mehr Fahrradwege
- Mehr Schutz für Fußgänger und Radfahrer
- Radwege müssen von der Straße getrennt und sicherer sein
- Ungefährlicher machen
- Sollten ebener sein ohne Schlaglöcher
- Baulich abgegrenzte Radwege, Ampel/Tempo 30 in Rhöndorf Höhe Böllchen/Schule, mehr Radstellplätze auf der Insel
- Mehr und bessere Radwege zu den Schulen, auf denen der Radverkehr Priorität hat
- Mehr Fahrradstraßen, Ausbesserungen der wichtigsten Fahrrad-Achsen und Verbesserung der Schlagloch-Situation.
- Mit Kiga-Kindern und Grundschulern mit dem Fahrrad durch Bad Honnef zu fahren, ist leider ein extrem schweißtreibendes und sehr gefährliches Unterfangen. Das macht keinen Spaß. Leider fahre ich daher viel mehr Strecken mit dem Auto als ich eigentlich möchte.
- Es sollte mehr Radwege geben, die breiter und ebener sind.
- Die Radwege sind zu klein und Autos sind unvorsichtig. (Fahren zu nah an einem vorbei) Die Bürgersteige sind kaputt, schief und eine Gefahr für alte Menschen und kleine Kinder.
- Autos sollten überall nur Tempo 30 fahren. Fahrradstraßen wären gut. Mehr Radwege! Mehr Kontrollen! (fast niemand hält sich an Tempo 30 oder rechts vor links). Wir wohnen in Selhof und beobachten fast täglich beinahe Unfälle. Eltern sollten ihre Kinder nicht im Auto chauffieren.
- Mehr Fahrradwege breiter

- sichere Fahrradwege
- Mehr Fahrradwege und größere Wege
- An vielen Stellen gibt es keine Radwege, das wäre in der Tat verbesserungswürdig.
- Ich fahre E-Roller. Einige Straßen haben viele Schlaglöcher und keinen Fahrradweg.
- Mehr Fahrradwege auch an kleineren Straßen.
- Bürgersteig in der Rommersdorfer Straße
- Es gibt so gut wie keine Fahrradwege oder sie sind nur sehr schmal
- Es gibt eindeutig zu wenige Radwege, die dann auch nur für Radfahrer sind.
- Die Fuß und Radwege sollten größer und breiter sein
- Es gibt einfach keine vernünftigen Radwege in der Bad Honnefer Innenstadt. Dann muss man auf der Straße fahren (natürlich rechts) und damit genau in der Zone wo alles voller Schlaglöcher ist... da kann man verstehen, warum die Leute mit dem Auto fahren. Honnef ist einfach nicht fahrradfreundlich.
- Besser ausbauen
- Weniger Autoverkehr, eine Straße für Radfahrer etc. dann würde ich auch mehr Rad fahren. Sonst ist mir das alles zu eng. Keine Autos in der Stadt
- Die Autofahrer sollen mehr Rücksicht nehmen

Benutzt du das sogenannte Anrufsammeltaxi (AST)?

Ja	39	19%
Nein	167	81%

Bist du mit dem AST zufrieden?

Ja	36	92%
Nein	3	8%

Was muss besser werden?

- Es muss kurzfristiger verfügbar sein.
- Ich brauche es nicht

- Transparenz, leichtere Verständlichkeit an der Bushaltestellen Stelle
- Dann muss mehr darüber informiert werden
- Der Ast sollte öfter und länger fahren
- Man sollte auch relativ spontan anrufen können und nicht nur 30 Minuten vorher. Und es sollten an Wochenenden auch zu späterer Uhrzeit AST fahren.

Wieso benutzt du nicht das AST?

- Kannte das Angebot nicht
- Weil es keiner nutzt und so nicht zustande kommt
- nicht nötig
- Brauche ich nicht
- Meine Eltern holen mich ab
- Ich kenne es gar nicht
- Schlecht planbar
- nicht nötig
- Da ich lieber Bus fahren würde, was viele andere auch so sehen, weshalb eine Erweiterung des Busangebots mir für sinnvoll erscheint. Es sollten bis mindestens 0 Uhr Busse fahren.
- Weil ich es nicht brauche
- Weil ich mit dem Fahrrad fahre und kein Taxi brauche
- Ich kenne das gar nicht
- Ich kenn es nicht
- Kein Bedarf
- Weil man nie weiß, mit wem man da zusammen im Auto sitzt.
- Bin zu jung
- Weil es für mich mit dem Rad flexibler ist
- Benötige ich nicht
- Ich fahre mit dem Auto nach A-Town
- Meist mobil mit Rad. Für Leute aus Aegidienberg interessant, oft schwierig.
- Zu viel Aufwand und man muss anrufen
- Habe ich noch nie von gehört
- Kenn ich nicht
- Bis jetzt habe ich es nicht gekannt

oder gebraucht. Ich werde mich mal Informieren und wegen den Preisen gucken!

- Brauch ich nicht
- Ich kann alle Ziele einfach zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen, da ich recht zentral in Bad Honnef lebe
- Weil es nicht notwendig ist
- Ich bin abends nicht alleine unterwegs
- Zu teuer
- Ich habe ein Auto
- Ich benutze lieber den Bus
- Auto
- Zu teuer und zu unflexibel
- Dieses Angebot ist mir nicht bekannt
- Ich weiß nicht, was das ist.
- Da keine Verbindung zwischen Bad Honnef und meinem Wohnort Unkel besteht
- Kein Bedarf
- Noch keine Gelegenheit gehabt, es in Anspruch zu nehmen
- Zu wenig bekannt!
- Da ich über ein Kfz verfüge und

unter selbst Alkoholeinfluss zu Fuß nach Hause kommen kann.

- brauche ich nicht
- Generell Taxi selten genutzt
- Nie davon gehört
- Kenne ich nicht
- Kenne ich nicht
- Kenne ich nicht
- Fahre mit dem Fahrrad
- Fährt nicht nach Selhof
- Also unter anderem, weil ich alles gut so erreichen kann, wie es ist und weil mir so Verkehrsmittel nicht ganz geheuer sind
- Ich benutze es nicht, da ich es gar nicht kenne.
- Ich kannte es bisher noch nicht
- Keine Haltestelle in der Nähe
- Kannte ich bis jetzt noch nicht
- Kein flexibles Angebot
- Bis jetzt keinen Bedarf
- Wofür brauche ich sowas? Dauert lange, ist kompliziert und ist ein Auto, ergo nicht umweltfreundlich, Rad und Bahn scheinen mir da deutlich attraktiver.

- Fahren nur an einer Station hoch
- Kenne ich nicht.
- Weil ich es nicht benötige, da ich alles gut zu Fuß o.ä. erreichen kann
- Weil ich mit dem Fahrrad überall in Bad Honnef hinkomme und ansonsten die U-Bahn nutze. Außerdem muss man eine halbe Stunde vorher anrufen.
- Habe ein Motorrad und meine Eltern können Auto fahren
- Ich habe es bis jetzt noch nicht gebraucht.
- Ich kannte es bis jetzt noch nicht
- Zu unflexibel
- Weil es zu teuer ist
- Weiß nicht, was das ist
- Das Konzept und die Idee ist extrem gut, aber ich bin fast ausschließlich in Bad Honnef Tal unterwegs und dort erreiche ich alles zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- Kenne ich nicht und brauche ich nicht.
- Brauche kein Taxi. Und zu teuer

Bildung Viel Modernisierungsbedarf an den städtischen Schulen

Bist du mit deiner Schule zufrieden?

Ja	67%
Nein	33%

Was muss besser werden?

- Moderner, jeder sollte ein Tablet haben und damit arbeiten können. Alles andere ist eine mega Papierverschwendung!!!
- Die Möglichkeit, mittags zu essen
- Viel muss renoviert werden, das Sibi fällt auseinander
- Sanitäranlagen

- Die Möglichkeit mittags zu essen
- Das Sibi ist grundsätzlich an vielen Stellen marode, es gibt keinen vernünftigen Aufenthaltsraum im Winter und im Sommer sind draußen zu wenig Sitzmöglichkeiten. Außerdem ist die technische Ausstattung in manchen Räumen sehr gering.
- Renovieren
- Es muss dringend renoviert werden
- Generelle Organisation
- Die Klassen sind viel zu groß. Die Klassenzimmer sind ganz oft stickig und viel zu warm. Man kann die

- neuen Fenster gar nicht mehr richtig aufmachen. Es gibt keine Mensa. Die Schule ist auch einfach sehr hässlich. Die Klassenzimmer sind überhaupt nicht schön und manche sind in einem ganz ekelhaften Rosa, das wie Fleischwurst aussieht, gestrichen. Ich wünsche mir eine Schule, die auch schöne gemütliche Klassenzimmer hat, wo ich mich freue hinzugehen
- Bessere Sportausstattung, Angebot nützlicherer Fremdsprachen
- Im digitalen Zeitalter ankommen.
- Das Sibi sollte neu gebaut werden
- Renovierung bzw. Sanierungsbe-

- dürftigbedürftig. Aktuell Coronazeit. Schwierig, Konzepte umzusetzen.
- Ich gehe auf den Hagerhof. Die sollten meiner Meinung nach mehr Geld in Unterrichtsmaterialien usw. anstatt in Basketball stecken
 - Mehr Personal, muss besser ausgestattet werden
 - Ich gehe auf das Siebengebirgsgymnasium und finde, dass es neu gebaut werden sollte. Aus dem alten Bau könnte man einen Treffplatz für Jugendliche machen. Das Sibi auf dem Hockeyplatz neuzubauen, finde ich gut! Mit genug Sporthallenplatz!
 - Alles
 - Das Gebäude (Sibi). Und weniger Quereinsteiger
 - Das Gebäude, viele Lehrer sind unengagiert und können nicht erklären, die Führungsposition verbreitet schlechte und angespannte Stimmung
 - Besserer digitaler Unterricht oder Alternativen, wie AB, Wochenpläne,... Computerausstattung nicht vorhanden; Zustand der Gebäude, Räume, Stühle, Tische ... könnten verbessert werden. Mehr Angebote der AG oder Diff.-Kurse, Hygiene der Sanitäreinrichtungen ist in einem schlechten Zustand. Kleinere Klassen (unter 20 Schüler, damit der Lehrer mehr auf die einzelnen eingehen kann). Schöneres Aussen Gelände. Bessere Kontrolle der Lehrerqualitäten, auch der älteren Lehrer; Mensaessen könnte bessere Qualität haben. Turnhalle: Ausstattung nicht ausreichend oder im schlechten Zustand. Raum für Regenpause für Unter- und Mittelstufe fehlt
 - Alles
 - Sehr alt
 - Die politischen Grundgedanken in der Schülerversammlung und Lehrerschaft sollten unterbunden werden
 - Bausubstanz am SIBI. Zu wenige Räumlichkeiten, Schimmel.
 - Da meine Schule mittlerweile geschlossen ist, nichts mehr. Jedoch war der Unterricht selbst für eine Hauptschule schlecht geführt und Personalausfälle seitens der Lehrer nicht kompensiert, wodurch ganze Fächer ausfielen.
 - Die neue Schulleiterin muss weg.
 - Das SIBI braucht eine Mensa
 - Das Ganztagsangebot
 - Hoher Sanierungsbedarf
 - Marode
 - Technik, mehr digitale Organisation, das Handy für die Schule benutzen, lehren mit Technik umzugehen
 - Es muss dringend renoviert werden
 - Die Einstellung der Lehrer und das Verständnis der Lehrer
 - Räume, Belüftung, Ausstattung (vor allem in kreativen Fächern), Verwaltung, Sportangebot, kreative Angebote
 - Renoviert
 - Renovierung (ist ja auch geplant)
 - Technische Ausstattung
 - Das Schulsystem
 - Bessere Gebäude. Mehr Möglichkeit zur individuellen Entfaltung. Mehr Grün in Schule und Umgebung und mehr Kontakt damit, durch die Schule gefördert.

Freizeit Zustand der Sportstätten lässt zu wünschen übrig

Bist du Mitglied in einem Verein?

Ja	71%
Nein	29%

Wie findest du den Zustand der Sportstätten in Bad Honnef?

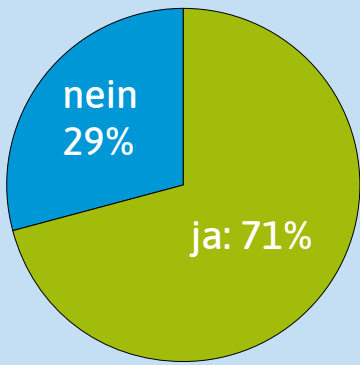
Gut	63%
Schlecht	37%

Was muss besser werden?

- Bessere Ausstattung, mehr Platz Basketballkörbe
- Zum einen sind die Sportstätten zum Teil auf einen sehr schlechten Stand (also damit sind die öffentlichen gemeint). Viele Jugendliche wünschen sich eine vernünftigen Basketballplatz/Fußballplatz mit einem vernünftigen Korb, einen harten Boden (nicht wie auf der Insel) und wo es möglich ist, laut sein zu können.
- Moderner
- Ausstattung, Pflege, allgemeines Aussehen
- Teilweise sind die Böden kaputt und man dürfte in den Hallen gar keinen Sport mehr machen, außerdem sind einige Geräte mangelhaft.
- Ich wünsche mir mehr öffentli-

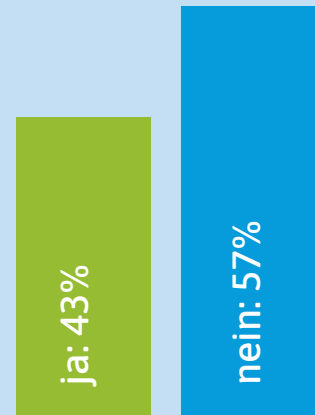
- che Sportstätten. Wenn man zu alt für den Spielplatz ist, kann man nirgendwo hin. Ich möchte in der Stadt was haben, wo ich auch keine Angst habe, alleine hinzugehen. Ich würde mich über Basketballkörbe und Kletterstangen für große Kinder freuen. Wir wollen auch mal schaukeln, ohne dass uns die Mütter anmeckern, dass wir zu alt dafür sind und nur ihre kleinen Kinder da schaukeln dürfen :-). Aber bestimmt meckern dann alle, dass wir zu laut sind
- Es soll nicht so aussehen, als wär es „16hundert schieß mich tot“ entstanden
- Das Stadion ist mittlerweile eine

Mitglied in einem Verein?



63%
sind mit dem
Zustand der
Sportstätten
zufrieden

70%
finden das
Angebot an
Konzerten,
Partys etc. in
Bad Honnef
schlecht



Gibt es genug
Möglichkeiten
für Aktivitäten
außerhalb der
Vereine?

Gibt es für Dich in Bad
Honnef genug
Geschäfte, Kneipen
und Restaurants?



Zumutung! Die meisten Sporthallen sind uralt. Die Böden sind kaputt und alles ist ein Einheitsbrei. In keiner einzigen Halle gibt es besondere Trainingsmöglichkeiten für bestimmte Sportarten. Einige Hallen sind viel zu klein. Die Halle der Grundschule Am Reichenberg zum Beispiel ist extrem eng, insbesondere die mikrigen Geräteräume.

- Duschmöglichkeiten etc.
- Etwas in Richtung Outdoor-Fitness fehlt! Vorschläge: Trimm-dich-Pfad im Siebengebirge, Klimmzugstange auf der Insel
- Renovierungsbedürftig, z. T. sehr in die Jahre gekommen.
- Basketball-Freiplätze
- Ich finde, dass wir zu wenige Hallen haben für guten und regelmäßigen Sportunterricht. Außerdem fehlen viele Geräte oder sind beschädigt.

- Verschiedene Sportartenstätten
- Besonders Toiletten und Umkleidekabinen
- Es gibt zu wenig. Turnhallen sind völlig überbelegt. Als Tanzcorps gibt es keine Möglichkeit, vor Spiegeln zu trainieren.
- Mehr Angebote für die Vereine. Die Sportplatzangebote sind sehr gering.
- Ein Hallenbad wäre toll, mehr Nutzungszeiten für verschiedene Vereine Die Sportstätten sollten renoviert und interessanter gestaltet werden
- Renovierung: Toiletten, Sportgeräte
- Vieles in den Hallen und draußen.
- Hallenboden
- Generalüberholung

- Mehr Angebote/Menzenberger Station „renovieren“, Basketballplatz, Fußballascheplatz etc.
- Toiletten und Umkleiden
- Modernisierung/Alles
- Sportplatz in der Nähe des Sibi
- Besserer Stand der Technik
- Sporthallen sind alt. Stadion Menzenberg ist eine Ruine. Mehr Kontrollen (überall liegt Müll, vieles wird zerstört oder vollgesprüht).
- Zu marode
- Toiletten, Waschbecken, Seife, Klo-papier, Papierhandtücher
- Günstiger werden!
- Wenig Förderung für kleine Vereine (Tennis etc.).
- Renovieren
- Es ist alles ein bisschen „ranzig“ und verlottert. Aber die neue Menzenberger Halle finde ich gut. Nur die Umkleiden nicht.

Gibt es genug Aktivitätsmöglichkeiten außerhalb der Vereine (Treffpunkte, öffentliche Sportstätten, Schwimmbäder etc.)?

Ja	43%
Nein	57%

Was fehlt?

- Öffentliche Basketball oder Fußball Plätze
- Treffpunkte für Jugendliche
- Öffentliche Basketball- oder Fußballplätze
- Vielleicht ein öffentlicher Basketballplatz
- Sport/Fußballplatz in Bad Honnef
- Kino, mehr bezahlbare Restaurants für Jugendliche, verschiedene Treffpunkte ohne vom Ordnungsamt weggeschickt zu werden
- Hallenbad, Kino
- Ein Schwimmbad (abgesehen vom Freibad, zum normalen ganzjährigen Schwimmtraining) und eine Skateanlage (zumindest mit einer Bank und 3/4 Hindernissen oder Rampen)
- Skateboard-Park nicht das Popelnding am Spitzenbach
- Was für Kinder und Jugendlichen oben in Aegidienberg. Ein Roller- und Skaterpark wäre doch mal was
- Skatepark oder Rampen für Roller und Fahrräder und nicht nur im Tal
- Hallenbad, Spielplatz für große Kinder und was wo auch Mädchen hingehen können, was nicht irgendwo außerhalb liegt und man keine Angst hat
- Öffentliche Sportstätten und ein Hallenbad für BAD Honnef.
- Schwimmbad, Skatebahn, Treffpunkte
- BMX oder Skaten in Aegidienberg
- Ein Hallenbad und ein Kino oder Starbucks
- Basketball-Freiplätze
- Öffentliche Treffpunkte

- Ich fände eine überdachte Unterkunft gut, wo man auch noch nachts etwas lauter Musik hören kann! Außerdem einen ordentlichen Basketballplatz.
- Öffentliche Sportplätze
- Die Nutzung des Schwimmbades in Aegidienberg für Freizeitbaden und nicht nur für Schwimmkurse
- Fußballplatz, Volleyballplatz
- Disco etc
- Ein Hallenbad für den Winter, denn wenn ich im Winter nicht schwimme, dann ist es wieder schwerer anzufangen und man hat dann keine Lust zu schwimmen und wird immer schlechter, so ist es bei mir.
- Treffpunkte für Jugendliche Indoor-Schwimmbad
- Orte für Jugendliche
- Hallenbad für ganzjähriges Schwimmen.
- Hallenbad, Bolzplatz, Basketballkäfing
- Ein frei nutzbares Basketballfeld z.B. ist das auf der Insel realisierbar
- Kino, Hallenbad
- Ein Hallenschwimmbad
- Kino
- Basketballplatz abschließbar (mit Pfandabgabe) - soll vor Vandalismus schützen
- Öffentliche Sportstätten, Treffpunkte, Radsportanlagen bspw. in Waldnähe, künstlerische Angebote wie Wände für Hobby-Sprayer (die Stadt ist ohnehin von schlechten Graffitos überzogen, dort können sie wenigstens üben. Je nach Größe der Fläche würde das ggf. die illegalen Malereien etwas eingrenzen)
- Fußball auf der Insel
- Öffentlich zugängliche Sportplätze
- Tischtennisplatten und kleinere Spielmöglichkeiten an verschiedenen Orten
- Freie Plätze, Fußballplatz
- Räume, die wir selbst gestalten können
- Hallenbad, Grillplätze, Radwege, Klettergärten, Wiesen
- Ein Jugendzentrum, wo sich auch schon 11- bis 12-Jährige treffen können.

nen. So sind sie meistens an einem sicherem Ort und die Eltern müssen sich keine Sorgen machen. Die Kinder sind da meistens auch gut beschäftigt. Ich würde ein Jugendzentrum gerne besuchen.

- Kino
- Neuer Skatepark, den am Spitzenbach kann man ja kaum Skatepark nennen
- Spezielle Waldwege sollten für Fahrräder erlaubt werden
- Es sollte insgesamt mehr Plätze geben, die von Jugendlichen genutzt werden können und auch geeignet dafür sind
- Ein Subway.
- Öffentliche Sportplätze und Schwimmbäder
- Kino, öffentliche Plätze für die Jugend
- Kino
- Schwimmbad, öffentliches
- Mehr Treffpunkte bzw. öffentliche Plätze, wo Jugendliche sich treffen können
- Ein Indoor-Schwimmbad wäre natürlich toll.
- Instandgehaltene Sportstätten und Plätze, um sich auch außerhalb der Insel gut treffen zu können.
- Mir fehlt ein Ort mit Trainier-Möglichkeiten für Erwachsene. D. h. ein Platz mit Recl oder Ballance-Seilen etc. Ein Spiel- und Trainingsplatz für Große.

Wie findest du das Angebot an Konzerten, Discos, Partys etc. in Bad Honnef?

Gut	30%
Schlecht	70%

Was muss anders werden?

- Viel mehr Angebote für Jugendliche schaffen Partys und Discos ermöglichen
- Es gibt praktisch nichts außer ein paar Bars, die aber oft nicht so für Jugendliche geeignet sind
- Für unter 16-Jährige sehr schwierig, auch drüber eher wenig Angebot außerhalb von Kneipen
- Es muss im Ganzen mehr für Ju-



Die Skateanlage bekommt bei den Jugendlichen keine guten Noten.

gendliche, wenn ich die Möglichkeiten mit Vereinen durchzähle, komme ich auf vier.

- Ich bekomme davon wenig mit. Mehr Werbung machen dafür
- Mehr Discos bzw. Orte zum Feiern für Jugendliche
- Viel mehr Angebote für Jugendliche schaffen, Partys und Discos ermöglichen
- Mehr
- Sichere Angebote feiern zu gehen.
- Es gibt nur einen richtigen Club und der ist das Voice, das auch nicht mehr im besten Zustand ist.
- Partys sollten mehr erlaubt werden. Es sollte mehr Aktionen wie Rheinspaziert geben
- Es muss mal was gemacht werden für Jugendliche, Künstler, die einen auch wirklich interessieren, nach Honnef holen.
- Mehr öffentliche Veranstaltungen
- Es gibt keine Disco für Teenager und auch keine extra Partys z. B. ohne Alkohol
- Es gibt keine Discos
- Es sollen auch Clubs ab 12 geben
- Gibt es überhaupt was?
- Egal welche Kneipe bekommt ab 10 Uhr Stress mit den Anwohnern. Es fehlt ein kleiner Club, in dem verschiedene kleine Konzerte angeboten werden können. Z. B. fehlen

auch Räumlichkeiten, um Feste zu veranstalten. So muss man seinen Geburtstag meistens immer Zuhause feiern.

- Mehr auf Jugend einstellen. Ohne große Auflagenhürden. Das ist Wahnsinn, was alles beachtet werden muss.
- Mehr Jugendpartys
- Öfter Veranstaltungen
- Eine Diskothek in Honnef mit regelmäßigen Partys wäre gut. Eine moderne Bar o.ä. in der Innenstadt wäre auch schön
- Mehr Veranstaltungen für Jugendliche abends
- Mehr Klubs
- Mehr Discos!
- Es gibt keine Diskothek.
- Öffentliche Disco ab 16!!
- Für die Jugend gibt es kaum etwas oder es ist für die Jugend nicht bezahlbar.
- Mehr Diskotheken
- Angebot zu öde. Konkurrenz mit neuer Diskothek zu Voice Club?
- Man braucht Open-Air-Standorte.
- Mehr Angebote für junge Erwachsene
- Mehr Clubs
- Eine vernünftige Disko, in der man sicher feiern kann
- Mehr Veranstaltungen nach Bad

Honnef holen

- Mehr für Jüngere
- Für Partys nutzbare Räume
- Mehr Open Air wie Rheinspaziert
- Es gibt kaum Orte, an denen solche Veranstaltungen stattfinden können.
- Dass es Möglichkeiten für 11- bis 12-Jährige gibt, z. B. ein Kino, wo auch jüngere Leute rein kommen. Vielleicht wäre es klein aber fein.
- Bessere Erreichbarkeit von Locations in Bonn. Sicherer Transport.
- Es sollte insgesamt mehr Angebote für junge Menschen geben. Denn im Moment geht man in Köln oder Bonn feiern
- Mehr Feste (z.B. wie R(h)einspaziert)
- Mehr Möglichkeiten
- Gibt ja keine.
- Mehr Partys + Clubs
- Mehr gut gesicherte Partys oder Veranstaltungen
- Man braucht viel mehr Möglichkeiten und Alternativen. Die Auswahl ist viel zu klein
- Die Insel als Location ist schon mal nicht schlecht. Nur diese wird zu selten genutzt. Und vieles darf man dort auch nicht (z.B. eine eigene Party veranstalten). Im Winter allerdings kann man in Honnef fast nichts machen. Außer einer nicht besonders schönen und sehr kleinen Disco, die nie offen hat, gibt es einfach nichts.
- Partys in Honnef? Das gibt's?
- Welche Discos? Und das Nachtleben finde ich eher karg oder ist halt hauptsächlich Saufen auf der Insel, aber das ist ja nicht ihr Problem. Mir fehlt eine Musikkneipe etc.

Gibt es für dich in Bad Honnef genug Geschäfte, Kneipen und Restaurants?

Ja	63%
Nein	37%

Umwelt Mehr für den Klimaschutz tun

Ist dir Umwelt- und Klimaschutz wichtig?

Ja	91%
Nein	9%

Wird deiner Meinung nach in Bad Honnef genug für den Klimaschutz getan?

Ja	45%
Nein	55%

Gibt es in Bad Honnef genug Projekte und Aufklärung zu diesem Thema?

Ja	29%
Nein	71%

Sicherheit Mehr Präsenz der Polizei gewünscht

Fühlst du dich in Bad Honnef sicher?

Ja	75%
Nein	25%

Warum unsicher?

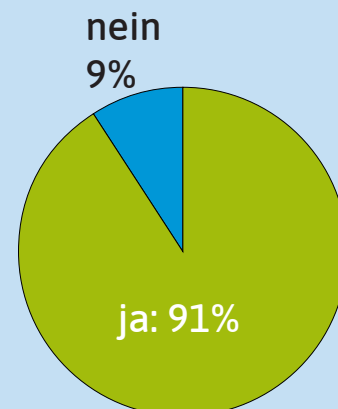
- In den letzten Jahren kommen vermehrt Jugendliche aus Godesberg nach Honnef. Die Jugendlichen sind vermehrt kriminell, aggressiv und randalieren.
- Es gibt einige dunkle Stellen, die mies ausgeleuchtet sind bei Nacht
- Letztes Jahr hatte ich im Schwimmbad auf der Insel ganz schlimm Angst, weil da so komische Leute waren. Da war dann auch eine Schlägerei und ich bin dann nicht mehr da hingegangen. Es hat jemand gesagt, dass das so Roma und Sinti waren. Ich habe keine Ahnung, aber ich hatte Angst vor denen. Oft waren da auch viele Männer, die Flüchtlinge waren und uns Mädchen immer so ein bisschen ekelhaft angeschaut haben. Ich mag

die Ausländer in meiner Klasse sehr gerne, aber vor denen hatte ich Angst.

- Die Polizei braucht mindestens 20 Minuten bis nach Honnef. Stichwort Bahnhofstraße...
- Abends nicht tagsüber schon besonders, wenn mein Papa dabei ist, der ist nämlich Bodybuilder
- Ich finde, dass es sehr viele Drogen in Bad Honnef gibt und viele kleine Wege ohne ausreichende Beleuchtung. Das ist nicht unbedingt für mich schlimm, aber viele Mädchen auf meiner Schule sagen das.
- Die Insel ist abends bis nachts durch große Gruppen an Jugendlichen und jungen Erwachsenen besetzt. Es wird gepöbelt, beleidigt und überall fliegt Müll rum. Die Polizei fährt gefühlt einmal alle zwei Stunden grob über die Insel, zwei Beamte können gegen 20 aggressive Jugendliche nichts ausrichten. Teils werden Drogen verkauft
- Wenig Polizeipräsenz
- Viele betrunkene junge Männer

Umwelt

Sind Dir Umwelt- und Klimaschutz wichtig?



Wird in Bad Honnef genug für den Klimaschutz getan?

ja: 45%

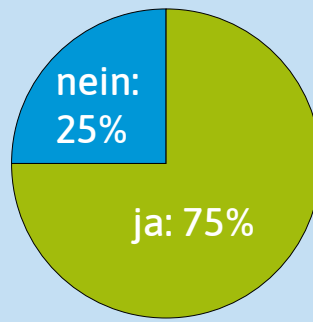
nein: 55%



71%
finden, dass es in Bad Honnef nicht genug Projekte und Aufklärung zu diesem Thema gibt

- Nachts kann es gruselig werden
- Asoziale Jugendgruppen
- Große Gefahr durch Gruppen und Organisationen
- Nachts geht man mit Angst durch manche Straße und Orte wie zum Beispiel Spielplätze. Dort ist die Ausleuchtung durch Laternen schwach oder nicht vorhanden. Es gibt zu wenig Polizeipräsenz nachts.
- gibt nur eine schlechte Polizeipräsenz
- Viele Straßenecken sind sehr spärlich beleuchtet
- Zu wenig Schutz zu den Abendstunden oder später, man muss sich gut überlegen, woher man geht
- Bahnhöfe viel zu einsam und abge-

Fühlst Du Dich in Bad Honnef sicher?



95% ist Sicherheit wichtig

- schottet,
- Graffiti und keine Polizei
- Der Verkehr in Honnef ist unsicher. Zu viele Rücksichtslose Menschen. Zu wenig Maskenpflicht bei Corona.
- Es laufen teilweise sehr merkwürdige Leute rum und es gibt im Notfall keine Polizisten oder ähnliches in der Umgebung

- An vielen Orten eigentlich schon aber unten an Grafenwerth nicht so.

Ist dir Sicherheit wichtig?

Ja	95%
Nein	5%

Politik Jugendliche wünschen sich mehr Mitsprachemöglichkeiten

Bist du der Meinung, dass sich die Politik in Bad Honnef genügend um die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen kümmert?

Ja	29%
Nein	71%

Warum nicht?

- Als Jugendlicher habe ich kein richtiges „Sprachrohr“ oder wüsste nicht, wo ich mich hinmelden soll.
- Ich bin der Meinung, keine Politik bemüht sich um die Meinung der Jugend
- Bestes Beispiel: SIBI
- Weil es keine Angebote für Jugendliche gibt, die nicht näher sind. Es gibt keine Möglichkeiten wegzugehen
- Das Sibi fällt schon seit Jahren auseinander und es gibt nicht genug Ausgahmöglichkeiten für Jugendli-

- che. Außerdem fehlen Orte, an denen man sich aufhalten kann, ohne in dunklen Ecken zu hängen
- Jugendvereine werden nicht genug unterstützt, haben nicht die räumlichen Möglichkeiten, das Pfarrheim ist in einem schlechten Zustand und sollte auch nach den Umbau noch Räume für Jugendarbeit bereitstellen
- Mitentscheidungen bei Bebauung
- Mir kommt es rüber, als würde die Stadt sich teilweise nicht um Jugendliche kümmern. Sie werden eher kontrolliert und verfolgt. Es gibt keine Rückzugsmöglichkeiten.
- Es gibt wenige Feiernmöglichkeiten für Jugendliche
- Da nichts für Jugendliche getan wird.
- Zu wenig Beteiligungsmöglichkeiten
- Es gibt Probleme mit den Busverbindungen und zu wenig öffentliche Orte, an denen man sich treffen

- kann, ohne Stress mit dem Ordnungsamt zu bekommen.
- Seit Jahren keine gute Busverbindung nach Aegidienberg.
- Eher jein, einerseits machen sie schon was, andererseits hat man das Gefühl, man wird nicht ernst genommen
- Es gibt zu wenig Angebote für die größeren Kinder und Jugendlichen
- Weil sie für die Stadtvertreter nicht relevant sind. Sie bringen kein Geld, hier wird viel für die kaufstarken Senioren und 50+ Generation getan
- Die kümmern sich nur um die kleinen Kinder. Der Skateboardpark ist da, wo ich Angst habe, alleine hinzugehen. Ich will auch in der Stadt spielen und nicht irgendwo weit weg
- Ich finde Kinder sollten kostenlos Bus fahren dürfen
- Sie tut nichts. Es gibt keine Spielplätze, auch für Ältere nichts

- Die Familien werden durch hohe Gebühren in allen Bereichen belangt!
- Sind ja keine Wähler
- Wo ist das Internet und Netz?
- Interessiert nicht so wirklich. Da wird anderen der Bauch gepinselt. Jugendorganisation, die nicht durch Hauptamtliche unterstützt werden, haben es sehr schwer. Liegt auch an der Einstellung zum Ehrenamt. Aber da, wo niemand bereit ist, etwas in die Hand zu nehmen, da passiert auch nichts, da ist nichts.
- Weil wir nicht wählen können. Dies ist ein systemisches Problem
- Sonst hätten wir ja ein H&M und ein Starbucks
- Zu wenige Befragungen dieser Art an Schulen
- Es wird nur so getan, als würde man auf die Wünsche eingehen, in echt passiert jedoch nichts.
- Weil die Bad Honnef sehr auf seine Hauptbevölkerung achtet, nicht aber um den neuen Zuwachs
- Wünsche, die genannt wurden, wurden ignoriert
- Weil wir sonst diesen Fragebogen nicht hätten.
- Machen zu wenig
- Weil bis jetzt zu wenige Angebote für Jugendliche gibt
- Viele öffentliche Plätze sind abends kaum nutzbar, Bars und Kneipen etc. sind eher für Erwachsene gestaltet bzw. findet man dort nur ältere Menschen auf, was für Jugendliche nicht so spaßig ist. Außerdem ist auf der Insel (wo die meisten Jugendlichen sind) oft das Ordnungsamt, was natürlich Sicherheit bringt, aber auch das Gefühl, immer überwacht zu werden bzw. Misstrauen der Jugend gegenüber
- Weil es keine Angebote gibt für Jugendliche, wo man die eigene Meinung äußern kann. Toll wäre ein Jugendparlament
- Weil unsere letzte Jugendmöglichkeit geschlossen wurde, das Voice.
- Hier wird viel auf die alten Generationen geachtet. Die Zukunft liegt aber in der Jugend, man muss Bad Honnef für die Jugend interessant machen.
- Großteil der Bevölkerung ist über 50 (jedenfalls kommt es einem so vor). Um nicht komplett zu veralten, sollte die Politik auf die jungen Leute hören anstatt auf die Alten, um neues Leben in die Stadt zu bringen.
- Politik wird oft an den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gemacht
- Weil es nicht nötig ist. Die Bevölkerung ist überwiegend alt
- ÖPNV-Netz, Zustand der Spielplätze, Zustand und Niveau der Bildungseinrichtungen der vergangenen Jahre
- Es scheint viel mehr um die Interessen der Älteren zu gehen, die in Bad Honnef nunmal leider in der Überzahl sind.
- Zu wenig Angebote/öffentliche Plätze für Jugendliche
- Sie kümmert sich mehr um Ältere
- Kinder werden manchmal gefragt, aber das reicht nicht
- Wo können sich Kinder austoben, wenn sie nicht in Vereinen sind. Kinder kommen nicht sicher über die Hauptstraße
- Politik für Alte
- Mitsprachemöglichkeiten fehlen, z. B eine Stadt-Jugendbeirat oder ein Jugendparlament
- Nein, der Stadtrat besteht leider hauptsächlich als alten weißen Männern, welche zu sehr entfernt von meiner eigenen Lebensrealität leben. Ich finde, dass die Vorschläge durchaus anerkannt werden, dann aber immer wieder aufgeschoben werden.
- Zu hohe Kindergarten-Beiträge, zu wenig OGS-Plätze, Angebot der Sport und Schwimmvereine für Kinder nicht ausreichend (bspw. Schwimmkurse)
- Dafür dass Kinder ein großer Teil der Bewohner sind, haben sie nicht genug Mitspracherecht über ihre Zukunft.
- Das ist die erste Umfrage an der ich teilnehme. Erwachsene machen die Politik und haben keine Ahnung.
- Weil das unsere Zukunft ist und wir dafür zu wenig Mitspracherecht
- Kinder werden nicht beteiligt
- Es wird wahrscheinlich nie „genug“ sein, da unsere Politik nun mal aus alten, weißen Männern (und ein paar Frauen) besteht. Dinge wie das Jugendparlament sind gute Ansätze, jedoch bin ich selbst politisch sehr aktiv und habe bis vor kurzem nie davon gehört, geschweige denn wurde eingeladen, außerdem braucht ein solches Parlament tatsächlich Entscheidungskraft und

Politik

Bist Du der Meinung, dass sich die Politik in Bad Honnef genügend um die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen kümmert?

ja:
29%

nein:
71%

ja: 80%
nein: 20%

Hältst Du eine politische Vertretung für Kinder und Jugendliche für sinnvoll?

evtl. ein Budget, um eigenständig Aktionen oder andere Dinge auf die Beine stellen zu können. Dieser Punkt ist mir äußerst wichtig.

- Es gibt keine wirklich Möglichkeiten, Klamotten zu kaufen für Jugendliche, Freizeitgestaltung außerhalb von sportlichen Angeboten ist schwierig. Es gibt nur wenige Möglichkeiten für junge Menschen, sich öffentlich gut aufzuhalten und da die Disco geschlossen hat, auch nichts, wo man feiern gehen kann. Allerdings eine Sache, die mich am meisten stört, ist, dass ich seit 6 Jahren auf das Sibi gehe und es seit 6 Jahren dringend renoviert werden muss. Ich hatte Mathe und Geschichte in Räumen, wo wir nicht gegen die Fenster kommen durften, weil die Scheiben rausgefallen wären

- Habe nichts mitbekommen, also hat es nicht jeden erreicht und deswegen ist es nicht gut.
- Aus den vorher gestellten Fragen über öffentliche Plätze und Treffpunkte für Jugendliche.
- Weil ich persönlich noch keinen Kontakt oder Infos über Politiker in der Region habe.
- Dass die Schule (Sibi) nicht renoviert wird, ist zu Beispiel schon ein großes Problem.
- Weil uns die Zukunft gehört
- Wahlalter nicht niedrig genug.
- Weil sie nicht wählen dürfen ^^
- Würde ich sie gerne fragen ;) Weil Bad Honnef eine überalterte Stadt ist und von reichen Spießern

bewohnt wird. Und weil das Geld nicht in Bildung und bessere Schulkonzepte gesteckt wird, sondern in die irrationale Bebauung des Stadtgartens etc. Außerdem fehlt ein Ort, wo sich Jugendliche austauschen und engagieren können, und darum finde ich ein weiteres und besseres Jugendzentrum gut. Weil das bisherige ist eher schlecht als recht, sry für alle, die da arbeiten, ihr macht auch tolle Projekte ja, vllt liegt es an den Jugendlichen, dass es mir da nicht so gefallen hat

Hältst du eine politische Vertretung für Kinder und Jugendliche in Bad Honnef für sinnvoll? (z.B. Jugendparlament/-beirat)

Ja	80%
Nein	20%

Politik Die Wunschliste: Das sollte der Stadtrat nach der Wahl als erstes anpacken

Was sollte der neue Stadtrat und der neue Bürgermeister oder die neue Bürgermeisterin sofort anpacken? Was braucht Bad Honnef am dringendsten?

- Eine attraktive Schule mit positiver Außenwirkung. Das Sibi sieht nicht so attraktiv aus.
- Öffentliche Sportplätze für Freizeitaktivitäten
- Jugendangebote
- Ausgelmöglichkeiten
- Es sollte freie Parkplätze für Lehrer geben, die für sie nichts kosten
- Sanierung Sibi, Sanierung des Bahnhofs (laut WDR: 3 hässlichster Bahnhof Deutschlands); eine Schande für die Stadt
- Bessere Busverbindung zwischen Aegidienberg und Bad Honnef an Sonn- und Feiertagen
- Jugendangebote

- Ein neues Stadtkonzept, mehr Arbeitsplätze, mehr Familienzuwachs, neues Innenstadt-Konzept mit keinen Billigläden, mehr Parkmöglichkeiten in der Innenstadt, um diese wieder attraktiv zu machen, Touristisch attraktiv werden. Potenzial besser nutzen
- Geld für Renovierung der Schulen und Straße
- Fahrradwege Busse sollen nach 22 Uhr fahren
- Besseres Bussystem (Busse die bis 0 Uhr nach Aegidienberg etc. fahren), mehr E-Auto-Aufladestationen
- Bessere Fahrradwege, bessere Bus- und Bahnverbindungen
- Die Schulen müssen renoviert und saniert werden. Sie müssen sauberer werden. Und es sollte mehr Freizeitangebote geben
- Endlich eine vernünftige Infrastruktur in der Stadt, bezahlbare Läden für Jugendliche, mit modernerer

- Kleidung. Mehr Veranstaltungen für Jugendliche.
- Dringend was in Aegidienberg für die Kinder machen. Ein gescheiter Bolzplatz, Skaterpark etc
- Spielhalle
- Parks sollten nicht bebaut werden. Außerdem sollten Vereine wie z. B. TV Eiche oder die Musikschule Bad Honnef gefördert werden.
- Es sollte sich nicht nur in Bad Honnef darum gekümmert werden, sondern auch in Aegidienberg oder Wülscheid; dort sind die Kabel für das WLAN so alt, dass das WLAN, was wir bezahlen, nicht ankommt und man sehr oft keins hat und ich habe immer Probleme, was die Schule betrifft, weil wir viel mit Internet machen, dass ich es nicht immer kann. Die Leitungen sollten mal erneuert werden.
- Mehr bezahlbaren Wohnraum für Familien
- Mehr schöne Angebote in der Stadt



Mehr Wege und mehr Sicherheit für Fahrradfahrer: Diesen Wunsch haben viele Teilnehmer*innen der Umfrage geäußert.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>für Jugendliche, die ich dann auch weiß. Vielleicht gibt es ja auch Sachen, die man machen kann aber ich weiß nicht immer alles. Die Fahrradwege müssen so sein, dass die Autofahrer mehr Rücksicht nehmen müssen und alle Kinder müssen umsonst mit dem Bus fahren können. Die Schulen müssen schöner werden. Die sind alle so hässlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsonst mit dem Bus fahren für Kinder • Neue Radwege und einen besseren Busplan. • Einen vernünftigen Sportplatz, der dem 21. Jahrhundert entspricht. • Einen Platz, wo Jugendliche und Kinder vor dem Ordnungsamt und Anwohner ungestört sind. • Spielplätze, Treffpunkte • Evtl. eine eigene kleine Polizeistation. Die Polizei braucht einfach immer viel zu lange, bis sie in Bad Honnef ankommt. • Ein Konzept für Kinder, Jugend und Eltern, Schulen, Vereine und die In- | <p>nenstadt. Wir sind voll im Krisenmodus, wegen Corona wird es viel weniger Gelder geben. Wie wird Bad Honnef da durchkommen? Blick in die Zukunft, Umweltthemen angehen. Die Krise bietet Chancen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kino • Bessere Busverbindungen nach Aegidienberg. Vor allen Dingen einen späteren letzten Bus. • Sozial gerechtere und ökologisch nachhaltigere Politik und Aufklärung • Ggf. mehr Polizei auf der Insel, oft sind dort unangenehme Situationen, die dadurch verhindert werden könnten. • Die Fertigstellung der Insel. Den Neubau vom Sibi und Ausbau von Sportanlagen. Die Renovierung von kaputten alten Orten und Straßen • Straßen schneller bauen • Mehr Freizeitangebote für Jugendliche (bspw. eine Diskothek, Bar oder öffentliche Plätze) • Zweiten Supermarkt in der Innenstadt • Mehr Plätze für jugendliche | <ul style="list-style-type: none"> • Parkplätze • Mehr Sicherheit abends, Kriminalität bekämpfen. Mehr Integration für Jugendliche mit Migrationshintergrund, welche hier geboren sind und nachts Leute auf der Insel beleidigen und bedrohen • Zweiten Supermarkt in der Innenstadt Mehr Plätze für Jugendliche • Die Straßen sind teilweise in miserablen Zustand (besonders Selhof) • Angebote für ein besseres Gemeinschaftsgefühl und eine Stärkung der besseren Kommunikation zwischen Aegidienberg und Bad Honnef • Öffentliche Orte, an denen Jugendliche ihr Zeit verbringen können • Hallenbad • öffentlich zugängliche Toiletten auf der Insel. Mehr Mülltonnen in der ganzen Stadt. • Mehr Stadtfeste mit z. B. Konzerten von Kasalla, Brings etc. Dies wird aktuell maximal durch Karnevals- |
|---|---|--|

- vereine organisiert.
- Mehr Unterstützung für die Jugend. Offene Angebote (Gesprächstage) im Rathaus, wo die Jugend über Anliegen, Wünsche diskutieren kann.
- Orte, wo Jugendliche chillen können
- Bahnhof, mehr öffentliche Plätze, Mehr Sauberkeit.
- Mehr Sachen für Jugendliche/junge Erwachsene. Die Stadt veraltet immer mehr. Neue Wohnungen, damit junge Leute nicht nach Bonn oder Köln ziehen, sondern in Honnef bleiben (Preise sind zurzeit mit Bonn vergleichbar).
- für Sicherheit Tag und Nacht sorgen, 24/7 unbedingt
- Man sollte den Neubau des SIBIs in Angriff nehmen, da die Politisierung des Projektes zu nichts führt. Außerdem muss die Insel fertig werden und die Stadt nachts sicherer werden.
- Schöne öffentliche Plätze.
- Gut und modern ausgestattete Schulen
- Mehr konservative Politik
- Das Buskonzept. Die Schulen und Kindergärten (Renovierung etc.)
- Verkehrsberuhigung, gerade wo Kinder spielen
- Bezahlbaren Wohnraum. Sauberkeit überall.
- Sporthalle Sibi, mehr Kontrolle über das Hundehaufen-Chaos
- Bessere Zuganbindung. Fangen wir mit kleinen Wundern an.
- Der Bürgermeister hat doch eh nichts zu melden. Der Stadtrat soll das SIBI mal in Schuss bringen.
- Es sollte mehr für den Klimaschutz getan werden
- Mensa für SiBi
- Sichere Fahrradwege und Fahrradabstellplätze, mehr Grünflächen und Spielmöglichkeiten
- Vernünftige und sichere Fuß- und Radwege, mehr Sicherheit an Fußgängerüberwegen
- Digitale Schule
- Fahrradwege barrierefrei
- Sibi renovieren und moderner gestalten
- Ein verantwortungsvolles Klimavorsorgeschutzkonzept, besseres ÖPNV-Netz, mehr Jugendbeteiligung, einen Haushalt, der sich mehr an nachhaltigen Aspekten orientiert statt nach teuren Werbeagenturen- Selbstprofilierungsbedürfnissen des aktuellen Bürgermeisters.
- Mehrere Sportanlagen wie öffentliche Basketball- oder Tennisplätze. Außerdem fänd ich noch eine große Halle mit einem schönen Klang für Konzerte schön.
- Politische, einfach erklärte, Ausbildung für Jugendliche
- Tempo 30 überall und deutlich mehr Kontrollen (vor allem im Umfeld von Schulen und Kindergärten).

Und mehr Projekte & Aktionen in Schule und Kindergärten.

- Ich finde, dass es mehr Fahrradwege geben sollte. Fahrradfahrer müssen oft auf den Straßen fahren.
- Umweltschutz
- Einen guten und sicheren Spielplatz für Familien und Kinder
- Kino
- Besseren Nahverkehr
- Bad Honnef ist eigentlich super, es gibt keine großen Mankos, aber Sachen wie Radwege, Initiativen zum Umwelt- und Klimaschutz und Möglichkeiten für vermehrtes politisches Engagement von Jugendlichen wären wünschenswert.
- Neue Fahrradwege, modernere Schulinrichtung
- Mehr Orte für Jugendliche zum Hinsetzen.
- Die Straßen sollten an einigen Stellen dringend neu geteert werden.
- Mehr Geschäfte. Außerdem sollte die Insel und das Sibi nicht total verändert werden. Höchstens Kleinigkeiten verbessert werden.
- Ein Lebensmittelgeschäft in der Innenstadt.
- Mehr öffentliche Plätze, wo man Sport betreiben/sich treffen kann.
- Neue Möglichkeiten für die Jugendlichen
- Besseres ÖPNV-Netz.
- Fahrradwege, Supermarkt in der Innenstadt
- Mehr Grünflächen
- Mehr Busse sollten fahren
- Mehr Wege, Stellplätze für Fahrräder und mehr Natur als neue Bauflächen!
- Weniger Autos und bessere Fahrradwege etc.
- Mehr konkrete Möglichkeiten für die Bürger*innen und vor allem auch z. B. die Jugendlichen, über einzelne Entscheidungen abzustimmen und Vorschläge einzubringen. Eine bessere Vertretung der Jugend in der Politik!
- Die Bebauung des Stadtgartens verwerfen und die Autos aus der Innenstadt werfen, um Radwege zu ziehen.



Der Zustand des Siebengebirgsgymnasiums wurde von zahlreichen Jugendlichen im Rahmen der Umfrage bemängelt.



Von der Empore des Kursaals aus führte das Technikteam Regie und steuerte die Liveübertragung über Facebook und YouTube. Stadtjugendring-Vorsitzender Marius Nisslmüller (rechts) hatte derweil die Kommentare in den Livechats im Blick.

Rückblick Podiumsdiskussion in Zeiten von Corona: live über Facebook und YouTube

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Formate: Trotz der Corona-Pandemie gelang es dem Stadtjugendring, eine Podiumsdiskussion mit allen drei Kandidat*innen zu organisieren, die sich um das Amt des/der Bürgermeister*in bewarben: Dr. Gabriele Clooth-Hoffmeister (Bündnis 90/Die Grünen), Klaus Munk (SPD) und Otto Neuhoff (parteilos). Insgesamt waren 25 Jugendliche zugelassen, die vor Ort im Kursaal dabei sein und Fragen an die Politiker*innen stellen durften.

Die Diskussion konnten trotzdem alle verfolgen: entweder direkt über den Livestream oder aber zu jeder Zeit im Nachgang über Facebook und YouTube. Eine spannende Erfahrung für alle Beteiligten - und die einzige Diskussion während des gesamten Wahlkampfes, in der die drei Bewerber*innen aufeinander trafen.



Mundschutz und Kamera: 25 Jugendliche waren bei der Podiumsdiskussion im frisch sanierten Kursaal zugelassen. Sie stellten Fragen an die drei Bürgermeisterkandidaten.



**STADT
JUGEND
RING**

Bad Honnef